

PRAKTIKER DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Christliche Wissenschaft ist eine auf der Bibel basierende Religion, die seit mehr als hundert Jahren praktiziert wird. Sie ist eine auf Gebet beruhende Lebensweise mit dem Ziel, den Lehren und dem Vorbild Christi Jesu zu folgen. Die biblische Lehre, dass GOTT, GEIST, ganz und gar gut ist und dass wir alle GOTTES geliebte, geistige Kinder sind, bildet die Grundlage für die Christliche Wissenschaft. Jeder kann sich im Gebet an GOTT wenden, um Heilung von körperlichen, mentalen und anderen Lebensproblemen zu erfahren.

Praktiker der Christlichen Wissenschaft, die im *Christian Science Journal* inserieren, sind erfahrene Christliche Wissenschaftler und Mitglieder der Ersten Kirche Christi, Wissenschaftler, in Boston, Massachusetts, USA. Sie stellen sich zur Verfügung, um anderen im Gebet beizustehen. Praktiker der Christlichen Wissenschaft erfüllen die Mission eines Geistlichen in einer Religion: Sie dienen GOTT und ihren Mitmenschen. Diese Mission ist ausschließlich religiös und besteht allein darin, eine Person, die um Hilfe bittet, im Gebet zu unterstützen. Dabei ist es unerheblich, welcher Religion der Hilfesuchende angehört oder wo er sich befindet. Ihre Praxis beruht auf ihrem höchsten Verständnis von Christlichkeit und Integrität.

Im *Journal* inserierende Praktiker der Christlichen Wissenschaft bilden sich jedes Jahr weiter, indem sie eine Schülerversammlung der Christlichen Wissenschaft besuchen. Sie studieren ferner regelmäßig die wöchentliche christlich-wissenschaftliche Bibellektion, die im *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* herausgegeben wird. Sie arbeiten freiberuflich; ihre Arbeit wird von den Personen bezahlt, die ihre Hilfe in Anspruch nehmen, und nicht von der Kirche.

Auch wenn die folgende Beschreibung keine vollständige Auflistung ist, so soll sie doch erklären, was zu erwarten ist, wenn man die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft in Anspruch nimmt.

Die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfassen Folgendes:

- konkretes Gebet auf Anfrage für die Überwindung und Heilung anstehender Lebensprobleme, ob körperlich, finanziell, emotional oder anderweitig; dieses Gebet gründet sich auf die Bibel und wird in *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy, der Gründerin der Christlichen Wissenschaft, erklärt
- mit christlicher Fürsorge und geistiger Bestärkung auf jede Bitte um Hilfe eingehen
- wenn angebracht, Empfehlungen hinsichtlich des Studiums der Bibel, der Schriften von Mary Baker Eddy und anderer christlich-wissenschaftlicher Literatur geben, um ein besseres Verständnis der Beziehung der jeweiligen Person zu GOTT zu unterstützen
- Fragen über GOTT, Christus Jesus und die Christliche Wissenschaft beantworten, wenn angebracht
- wenn möglich und angebracht, die um Hilfe durch Gebet bittende Person zu Hause besuchen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfassen Folgendes **nicht**:

- jegliche Form psychologischer Behandlung, einschließlich Beratung und Therapie
- das Einsetzen irgendeiner Form von medizinischer Technologie oder Behandlung, darunter Diagnosen, Prognosen, Medikamente (ob Medizin oder Heilmittel aus Kräutern oder auf Vitaminbasis) oder Physiotherapie. Doch ein Praktiker kann einen Zustand, der ihm berichtet wird, für Versicherungszwecke dokumentieren
- jede Form physischer Berührung oder therapeutischer Maßnahmen, wie Handauflegen oder Manipulationen
- Rat geben oder die Verantwortung übernehmen hinsichtlich irgendwelcher Lebensentscheidungen, einschließlich Finanzen, Gesundheitsversorgung oder körperlicher Versorgung
- Ratschläge erteilen oder sich einmischen, wenn eine Person sich für medizinische Versorgung entscheidet
- eine persönliche Heilkraft beanspruchen (GOTT ist die Quelle der Heilkraft)
- die Verwendung von Gebetsformeln.

Die Ethik eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfasst Folgendes:

- die Gesetze eines Landes befolgen
- die Vertraulichkeit jeglicher Kommunikation wahren, wie dies im *Kirchenhandbuch* (Artikel VIII Abschnitt 22) gefordert wird. (Diese Auflage entbindet den Praktiker der Christlichen Wissenschaft nicht von der Pflicht, Informationen zu erteilen, wenn dies vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist.)
- aufgrund eigener Weisheit und eigenen Urteilsvermögens entscheiden, ob man sich bereit erklärt, einer Person durch Gebet Hilfe zu erteilen
- die anfallenden Gebühren vor Aufnahme der Dienste besprechen und die geleistete Arbeit in Rechnung stellen; und Gebühren in Übereinstimmung mit dem *Kirchenhandbuch* (Artikel VIII Abschnitt 22) ermäßigen.